

	<p>Objekt: Liebespaar am Amboß</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1876,200</p>
--	---

Beschreibung

Derartige Tonmodel dienten vor allem der Herstellung von festtäglichem Backwerk, das zu Hochzeiten oder anderen besonderen Anlässen hergestellt wurde. Aber auch ihre Verwendung für die Anfertigung von Reliefs aus Papiermaché ist nachgewiesen. Ursprungsform für die oft in zahlreichen Exemplaren vervielfältigten Backmodel aus gebranntem Ton waren zumeist Patrizen aus Speckstein oder Solnhofener Kalkstein (sog. "Kuchensteine").

Die Darstellung auf diesem Backmodel zeigt ein Liebespaar zu Seiten eines Amboß. Mit einem Hammer schlägt die Frau das Herz des Mannes, das sie dabei mit einer Zange über den Amboß hält. Der Text im Schriftband des Mannes lautet: "iamerliche smerczen den ir myr dut in myme herzen", darauf repliziert der Text im Schriftband der Frau: "vngetruwe hercze dut man soliche smercze". LL

Entstehungsort stilistisch: Rheinland

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, gebrannt

Maße:

Höhe x Breite: 7,5 x 7,4 cm; Höhe x Breite:
5,9 x 5,8 cm (Darstellung)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1433-1467
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

wo Sieburg